

Natur- und Vogelschutzverein Dänikon - Hüttikon

26.02.2022

Pk NVVGV27

27. ordentliche Generalversammlung

Datum 22. Februar 2022

Ort Anna Stüssi-Haus, 8114 Dänikon

Verteiler: alle Vereinsmitglieder

Geschäfte der GV

Der Präsident kann 18 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Entschuldigt haben sich Familie Bolliger, Familie Bollinger, Familie Härri, Familie Jordi, Margrit Marthaler und Kathrin Nussbaumer.

Die Einladung mit der Traktandenliste und den notwendigen Unterlagen zu den heutigen Geschäften wurden fristgerecht verteilt. Die Teilnehmer der GV sind mit der Traktandenliste einverstanden.

1. Wahl des Stimmenzählers

Philippe Roth wird als Stimmenzähler bestimmt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten GV 2021

Das Protokoll der letzten GV 2021 wird einstimmig genehmigt. Dem Aktuar wird für die Arbeit gedankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2021

Dani Hadorn präsentiert den, auch den GV-Unterlagen beiliegenden Jahresbericht, wie immer unterlegt von diversen Fotos

- Mitte Februar Ablieferung Berichte und Statistiken an den ZVS / Birdlife für das Jahr 2021
- Weiher Stand unter Diversem
- Primarschule Die Zusammenarbeit mit der Primarschule hat sich verbessert, funktioniert aber nur auf Stufe Lehrpersonal. Walter Bigler und Markus Marti haben zwei mal Schülergruppen bei Exkursionen begleitet. Sie sind die Ansprechpartner von Seiten Verein.
- 15. Juni 26. Generalversammlung. Aus Coronagründen musste die GV vom 23. Februar verschoben werden und fand unter besonderen Auflagen statt. Der geplante Vortrag zum Thema „Zugvögeln auf der Spur“ fand wegen Erkrankung des Referenten nicht statt.

- 24. Juni Vortrag im Anna-Stüssi-Haus zum Thema Neophyten.
- 10. August Renigung Waldtümpel
- 04. September Besuch des Igelzentrums in Zürich.
- 27. Oktober Biberbesuch am Furtbach
- 30. Oktober Nistkastenreinigung
- Dezember Reinigung der Schwalbennester bei Kurt Meier

Der Präsident dankt den Vorstandskollegen und den beiden Revisoren für die jahrelange tolle Zusammenarbeit und den Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Aktuar Rolf Widmer lässt über die Abnahme des Jahresberichtes abstimmen.
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Der Präsident bittet den Kassier Markus Marti um eine kurze Erläuterung der Jahresrechnung. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 132.95. Das Vermögen beträgt Fr. 7163.00.

José Torche möchte wissen, was der ZVS eigentlich bietet, für den Beitrag den wir leisten müssen. Er bietet z. B. Unterstützung bei der Gestaltung der neuen Web-Site, stellt Broschüren zur Verfügung und bietet ein umfangreiches Kursprogramm.

Der Aktuar verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren Ernst Fiechter und Peter Jordi.

Anschliessend wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.
Der Präsident dankt dem Rechnungsführer und den Revisoren für ihre Arbeit.

5. Festlegung des Jahresprogramms

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2022 vor, das auch Bestandteil der GV-unterlagen war.

- Am 14. Mai: Exkursion Naturstation Silberweid am Greifensee
- Am 10. September: Exkursion Tierpark Goldau
- Am 29. Oktober: Nistkastenreinigung
- Am 21. Februar 2023 findet die 28. Generalversammlung statt.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

6. Ersatzwahl 1 Vorstandsmitglieds und Wahl des Präsidenten

Der Präsident schlägt als Ersatz in den Vorstand Frau Anne Feidt vor. Sie hat sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt im Vorstand ein Amt zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

Für seine Nachfolge schlägt der Präsident Markus Marti vor. Er wird einstimmig gewählt.

Die GV 2023 ist wieder ein normales Wahljahr, an dem alle Vorstandsmitglieder bestätigt werden müssen oder neue Vorstandsmitglieder gewählt werden können.

Mitgliederbestand: 20 Familien, 26 Einzelmitglieder

7. Diverses

Walter Bigler präsentiert die Nistkastenstatistik. Die Belegung der Kästen war wie fast immer sehr gut. Es gab aber ausserordentlich viele unausgebrütete Eier, was auf die kalte Witterung im April zurückzuführen ist.

Wir haben einen Bestand von 231 Kästen. Nur 11 waren leer. Es wurden 9 Nistkästen ersetzt.

Es fanden 2 Vortouren durch das Nistkastenteam Walter Bigler, Françoise und Phillippe Roth statt, vor der offiziellen Nistkastenreinigung. Im Bereich Hüttiker Berg wurde wieder ein Teil der Kästen durch Nadia Liebi mit ihrer Waldspielgruppe gereinigt. Allen Helfern sei für ihre hervorragende Arbeit gedankt.

Walter Bigler orientiert betreffend der Sanierung des oberen Mühliweiher. Im Moment ruhen die Arbeiten. Das Problem ist die Deponie des Aushubes. Der Kanton verbietet eine Verteilung im Walde.

Der Waldtümpel wurde unter Mithilfe der Gemeindearbeiter entrümpelt und wird seit dem in Ruhe gelassen. Längerfristig sollte er besser abgedichtet werden und der Zufluss besser geregelt werden.

Der Vogel des Jahres ist die Feldlerche.

Der Vorstand möchte sich bei der Familie Roth bedanken für den ausserordentlichen Einsatz den sie im Zusammenhang mit den Nistkästen seit Jahren leistet. Sie bestreiten zusammen mit dem Nistkastenverantwortlichen die Vor- und Nachtouren zur offiziellen Nistkastenreinigung und stellen dabei ihr Auto zur Verfügung. Die ganze Erfassung der Nistkastenstandorte und deren Digitalisierung wurde von Philippe Roth gemacht. Er zeichnet auch verantwortlich für die Erstellung und Nachführung der Pläne. Françoise Roth verköstigt seit Jahren die Mitglieder an der GV und nach der Nistkastenreinigung. Der Vorstand überreicht Ihnen dafür einen feinen Tropfen und Gutscheine für das KKL.

Dani Hadorn würdigt die grossen Verdienste des abtretenden Nistkastenobmanns Walter Bigler. Er ist Gründungsmitglied des Vereins und seit 24 Jahren, mit Unterbrüchen, für den Verein tätig. Er organisierte die Nistkastenreinigungen und erstellte die geforderten Statistiken für den ZVS. Er pflegt seit Jahren die Nistkasten und sorgt laufend für bauliche Verbesserungen und einen besseren Zugang. Auch die Zusammenarbeit mit der Primarschule ist ihm ein Anliegen. Zudem organisierte er auch immer wieder Exkursionen und Referenten an der GV. Auch der Erhalt der in der Gemeinde Dänikon vorhandenen Mehlschwalbenkolonien liegt ihm sehr am Herzen und er half auch bei der Erstellung des Gebäudebrüter-Inventars, das für die Gemeinden Pflicht ist. Er hat auch unzählige Stunden mit dem Monitoring für den neuesten Vogelatlas der Schweiz aufgewendet. Der Vorstand überreicht ihm als Dank einen feinen Tropfen, ein Wildbienenhaus und eine geschnitzte Eule des Holzbildhauers Paul Widmer.

Walter Bigler würdigt die grossen Verdienste des abtretenden Präsidenten. Auch er ist seit ganz von Anfang an dabei. Zuerst beim Bau von Nistkästen und als Materiallieferant. Auch beim Reinigen des Geigelmooses und beim Anlegen des Naturlehrpfades hat er stark mitgewirkt. Er hat sich auch als Fotograf ausgezeichnet. Seit 2009 hat er den Verein als umsichtiger Präsident geleitet. Er hat zu verschiedenen Themen Broschüren verfasst. Auch die Stände an den Dorffesten wurden von Ihm organisiert. Auch die Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Nachbarvereinen wurden von Ihm gepflegt. Er verfasste regelmässig die Frühlings- und Herbstnachrichten für die Vereinsmitglieder. Genossen haben die Teilnehmer der Nistkastenreinigung auch immer die anschliessende Verpflegung im Garten von Dani Hadorn. Der Vorstand überreicht Ihm als Dank einen feinen Tropfen und eine geschnitzte Eule des Holzbildhauers Paul Widmer.

Da keine Fragen mehr sind schliesst der Präsident die Versammlung und dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Abschliessend werden alle Anwesenden zu einem Snack eingeladen, wie immer organisiert durch die Familie Roth.

Markus Marti, Präsident

Rolf Widmer, Aktuar